

Siedlung

Merscheider Straße 1959/60

An der Merscheider- und der Ankerstraße entstand 1959 bis 1960 die mit über 100 Wohnungen bislang größte Siedlung des Solinger Spar- und Bauvereins auf Ohligser Gebiet. In den 50er und 60er Jahren wurden weitere Siedlungen an der Badstraße, an der Nietzschestraße und der Nansenstraße gebaut. Heute besitzt die Genossenschaft etwa 570 Wohnungen in Ohligs.



Der Spar- und Bauverein Solingen, gegründet 1897, ist mit über 7.000 Wohnungen das größte Wohnungsunternehmen in der Stadt Solingen. Neben Förderern der Genossenschaftsidee stammte der überwiegende Teil der frühen Mitglieder aus der Arbeiterschaft.

Selbsthilfe in Form von Anteilzahlungen und Spareinlagen der Mitglieder



Bestanden die früher gebauten Genossenschaftswohnungen noch aus zwei- oder dreistöckigen Häusern, baute man hier erstmals viergeschossig. Viele Wohnungen wurden zur Innenhofseite mit Balkonen ausgestattet, von denen aus man in die großzügig angelegte Grünanlage der Siedlung blickt.

Die Grünflächen sollten vor allem kinderfreundlich gestaltet werden mit Spielplatz und Spielgeräten, aber auch mit einer Teichanlage und Sitzbänken, die zum Ausruhen einladen.



ermöglichten den Bau preiswerter und qualitativ guter Wohnungen. Auch die ehrenamtliche Selbstverwaltung trug zu den Erfolgen der Genossenschaft bei.

Heute verfügt der Spar- und Bauverein Solingen über günstige Wohnungen für jeden Bedarf: Singlewohnungen, Familienwohnungen, Reihenhäuser, Neubau- und modernisierte Altbauwohnungen oder Seniorenwohnungen mit Service-Leistungen in guter Nachbarschaft und günstiger Lage.